Und es wird immer freier

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

Und es wird immer freier.
Von den Bergen weichen die Morgenschleier.
Noch wanken Wolken in den Spalten;
aber aus allen grauen Falten
quellen und strahlen wie Diamant
Schneeadern nieder ins grüne Land,
die sich unten in klaren Bächen
Bahn zum dunkeln Strom hin brechen,
steil von Halde zu Halde schäumend.
Das Weib steht säumend:

Wie strebt das alles weg von sich
o Meiner, Meiner: wohin, wohin!
Jeder Sturzbach zeigt mir, wie Dein ich bin;
und doch lockt jede Wolke mich.
Mir ist so federleicht, zum Fliegen
was will dies Bangen, es ist kein Grauen:
jeden freien Abgrund möcht ich hinunterschauen,
zwischen Tod und Leben mich wiegen.
Zeig mir das Dorf, wo unsre Räder stehn:
ich kann's ohne Wanken liegen sehn!

Sie will sich über die Tiefe neigen.
Sie steht auf einmal tief erschrocken:
hohl erdröhnt das Tal von Glocken.
Sie weicht zurück. Der Mann lächelt eigen:

Wohin - nun fühlst du's: nicht hinab!
da droht ein Gott: die Welt ist Mein.
Und nicht hinauf: da gähnt sein Grab.
Nur hin, nur hin - dann ist sie Dein!
Dann wird sie dir das Ziel enthüllen,
zu dem der Gießbach stürzend springt:
mit Willigkeit den Willen zu erfüllen,

32 der alles Leben zu Todeslüsten
beschwingt:
33 du wirst dir selbst, in weltlichen Parabeln,
34 der unbekannte Gott der alten Fabeln!

35 Er winkt ihr, hält sie, läßt sie schweben;
36 zwei Menschen sehn ins Ewige Leben.

Das Gedicht „Und es wird immer freier“ von Richard Dehmel ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	**Titel**	„Und es wird immer freier“
Verse	36	**Wörter**	229
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.